

SPD

Fraktionsvorsitzender: Norbert N i t s c h e
Dürer-Str. 22, Tel. 1322
6733 Haßloch / Pfalz

Verteiler:

- Bürgermeister Hanns-Uwe Gebhardt
- Beigeordneter Wilhelm DEigentasch
Otto Neubauer
- SPD-Ortsvereinsvors. J. Hurrle
- Mitgl. Feld-Wald- u. Umweltschutz-A.
- SPD - Fraktionsvorstandsmitglieder

Geschäftsstelle: Kirchgasse 105
6733 Haßloch

Zur
Information:

23. Mai 1988

① Am 20.6.88. wird das so Thema, beim
Nachbarschaftsgespräch mit der SPD
Lachen-Speyerdorf besprochen, danach
erfolgt weitere Bearbeitung in der SPD-
Fraktion Haßloch.

N I E D E R S C H R I F T
= = = = =

über die Besichtigung interessierter Mitglieder der Fraktion, ins-
besondere des Feld-, Wald-, und Umweltschutzes am Sa., 21.5.1988.

Anlaß: Einladung des Herrn Huber Roland, Mitgl. BUND-Grp. Neustadt.

Anschrift: ① Theodor-Heuß-Straße 36
6730 Neustadt - 17

Ziel: Verunreinigungen, Ablagerungen von Unrat auf dem milit. Ge-
lände der franz. Einheiten (im Nato-Besitz) zu zeigen.

Anknüpfungspunkt für Haßloch: Gefahr für unser Trinkwasser?

Treffpunkt/Zeit: Nördl. Anbindung der Panzer-Str. zum Waldweg Rich-
tung Benzenloch - Fronmühle: 16.40 Uhr/ Ende 17.50

Anwesend waren die Genossen: Krämer Heinz, Nitsche Norbert,
Otterstätter Rudi, Sohl Emil.

Entschuldigt hatte sich: Bendel Hans (über Pfingsten in Viroflay).

Herr Huber zeigte den Haßlocher Genossen, auf die er alle Hoffnung
setzte, nachdem er in Lachen-Speyerdorf zwar eine Zusage der dortigen
Genossen hatte, aber keine Resonanz erfolgte, Verunreinigungen in
der Natur durch Ablagerungen von Unrat unterschiedl. Herkunft und
von unterschiedl. Ausmaß. Die Gruppe wanderte dabei das Quadrat vom
Treffpunkt südl. bis zum Schießstand, an dessen Nordseite Richtung
Osten bis hinter den zweiten Schießstand, dann nördl. zum Forst-
weg und wieder zurück (westl. bis zum Treffpunkt. Der Unrat war ent-
lang des Weges, in den ehem. Bombenlöchern oder auch im Wald einfach
abgelagert. Dazu kommt, daß in diesem Gebiet vor 25 Jahren eine
Deponie sich befand, in der u.a. Autowracks und (nachweislich!!)
Ölfässer lagern. Dieses Gelände ist mittlerweile aufgeforstet.

Die BUND-Grp. verfolgt das Ziel der Reinigung und ^{des} Abtransportes der
Ablagerungen, Anlegen, Sichern und Verbessern von Biotopen, ^{die i.F. schon best.}

Die Haßlocher Genossen fordern die umgehende Aufklärung, ob dadurch
unser Trinkwasser in Gefahr ist, und sagen Unterstützung zu den beab-
sichtigten Maßnahmen der BUND-Gruppe zu. Herr Huber wird den veran-
laßten Schriftverkehr in Fotokopie erhalten.

Niederschrift erstellt durch: *M. Sohl*